

## Ruder-EM: Heute geht's für Kluge los

Heute beginnt die Ruder-EM in Brandenburg mit den ersten Vorläufen (ab 10.30 Uhr) – für den deutschen Zweier mit dem Glüsinger Peter Kluge geht's dabei nicht nur um einen guten Platz bei den kontinentalen Titelkämpfen. Mit Partner Clemens Ernsting (Berlin) will er gegenüber den Booten, die Ende Mai ebenfalls bei der Olympia-Quali in Luzern starten, eine Duftmarke setzen.

Die meisten Zweier, die sich bei dieser Regatta in der Schweiz noch nachqualifizieren wollen, sind europäische Boote. „Die werden alle auch in Brandenburg an den Start gehen“, weiß Ernsting, und Kluge fügt hinzu: „Es sind insgesamt acht – von denen wollen wir das schnellste Boot sein.“ Einfach wird's nicht. „Es sind einige schnelle Zweier dabei“, sagt Kluge, der aber – auch wenn das Hauptaugenmerk Luzern gilt – betont: „Bei der EM sind unsere Chancen nicht ganz verkehrt, wir können uns da schon etwas ausrechnen.“

ums



EM-Start: Peter Kluge sitzt auf der Havel im Boot.

### BADMINTON

#### Routiniers des BVG und VfL bei der DM

Heute startet die O-35-DM in Solingen. Vom BV Gifhorn und VfL Wolfsburg sind einige Routiniers dabei, und zwar Jennifer Thiele, Hagen Hentschel, Maurice Niesner (alle O 35), Peter Thiele (O 40; alle BVG), Heike und Anja Stock (beide O 45; beide VfL) Edda Sengbusch, Friedrich Mick, Hans-Werner Buske (alle O 55; alle BVG). Das härteste Los in Runde eins hat das an Nummer 1 gesetzte O-35-Mixed Niesner/Claudia Vogelgsang (Friedrichshafen), das auf das starke Ehepaar Benjamin und Kathrin Wanhoff (Gladbeck) trifft.

### FUSSBALL

#### FSV feiert Jubiläum in Adenbüttel

Die FSV Adenbüttel/Rethen lädt anlässlich ihres zehnten Geburtstages zum Fußballwochenende nach Adenbüttel ein. Los geht's heute (18 Uhr) mit der A-Jugend-Partie zwischen der JSG Südkreis III und den FSV Allstars, ab 20 Uhr startet die Jubiläumsfeier. Das weitere Programm – Sa., 10 Uhr: JSG Südkreis II – JSG Okertal II (F-Jugend); 11 Uhr: JSG Südkreis – SV Gifhorn (E-Jugend); 13.30 Uhr: FSG Vordorf/Adenbüttel/Rethen – SG Hötzum (Frauen); 16 Uhr: FSV – SV Gravenhorst/Meine (Altsenioren). So., 10 Uhr: FSV – SV Volkse-Dalldorf (Altherren); 13 Uhr: FSV II – SV Abbesbüttel; 15 Uhr: FSV – Wesendorfer SC.



Frust beim Fast-Meister: Die FSV Adenbüttel/Rethen (rote Trikots) spielte gegen den TuS Müden-Dieckhorst nach 2:0-Führung nur 2:2, trotzdem winkt Sonntag der Titel.



Zu früh gefreut: Der Wesendorfer SC (beim Jubel) lag gegen den VfL Vorhop nach 14 Minuten mit 3:0 vorn – und verlor die Partie noch mit 3:4. FOTO: PREUSS 2/CANIDAR 2

# 2:2! Aber FSV könnte Sonntag feiern

Fußball-Kreisliga GF: Adenbüttel wieder mit Remis / Grußendorf abgestiegen / Wesendorf verliert 3:4 nach 3:0

VON CEDRIC HERTWICH

In der Fußball-Kreisliga Gifhorn setzt Spitzenreiter FSV Adenbüttel/Rethen seine Remis-Serie fort. Beim 2:2 gegen den TuS Müden-Dieckhorst gab es das dritte Liga-Unentschieden in Folge! Trotzdem kann am Sonntag mit einem Sieg gegen den Wesendorfer SC der Titel eingefahren werden. Stichwort Wesendorf: Der WSC kassierte eine Pleite der ganz bitteren Sorte. Nach 3:0-Führung gab's gegen den VfL Vorhop noch ein 3:4.

**TSV Grußendorf – VfR Wilsche/Neubokel 0:4 (0:1).** Die verdiente Niederlage besiegelte Grußendorfs Abstieg.

Dabei ging es in der ersten Halbzeit noch „hin und her“, so VfR-Trainer Bernd Huneke. Nach der Pause wurde es jedoch eine eindeutige Angelegenheit. „Mit dem schnellen 2:0 war der Drops gelutscht“, erklärte Huneke.

**Tore:** 0:1 (5.) Keil, 0:2 (46.) Splinter, 0:3 (73.) Keil, 0:4 (87.) Guse.

**Wesendorfer SC – VfL Vorhop 3:4 (3:3).** Nach 3:0-Führung gibt Wesendorf das Spiel noch aus der Hand. WSC-Trainer Jürgen Haase war stinksauer: „Wir bekommen vier Gegentore nach Standards. Die Schlafmützen in der Verteidigung waren immer einen Schritt zu spät“, kritisierte er die Defensivleistung seines

### Die Kreis-Elf des Tages

Tor:  
Speckhan (Wahrenholz II)  
Abwehr  
Kammel (Kästorf II)  
Müller (Wahrenholz II)  
Herbig (Adenbüttel/Rethen)  
Mittelfeld und Angriff  
Zimmerbeutel (Calberlah II)  
Kühne (Seershausen/Ohof)  
Keil (Wilsche/Neubokel)  
Bruns (Kästorf II)  
Weidig (Rühen)  
Neumann (Wahrenholz II)  
Liedtke (Wittingen)

Teams. „Vielleicht war es denen zu warm“, war Haase et-

was ratlos angesichts der Niederlage. Dabei fand er den Start seiner Mannschaft stark: „Wir hatten eine Chance nach der anderen und sind verdient mit 3:0 in Führung gegangen.“ Doch es folgte das böse Erwachen...

**Tore:** 1:0 (5.) Meier, 2:0 (6.) Grühl, 3:0 (14.) Grühl, 3:1 (18.) Meinecke, 3:2 (28.) Szillat, 3:3 (45.) Schulze, 3:4 (83.) Schmidt.

**FSV Adenbüttel/Rethen – TuS Müden-Dieckhorst 2:2 (2:1).** Nach zuletzt schwächeren FSV-Auftritten war es mal wieder „ein gutes Spiel und ein Schritt in die richtige Richtung“, so Adenbüttels Trainer Marvin Homann. „Müden ist keine schlechte Mannschaft, es war generell eine gute Par-

tie, mit der wir zufrieden sein können.“

**Tore:** 1:0 (1.) Müller, 2:0 (40.) Müller, 2:1 (45.) Kuhlmann, 2:2 (64.) Kammler.

**VfL Wittingen – TSV Rothemühle 3:2 (3:0).** Trotz des späten Doppelschlages gelang den Gästen nicht mehr der Ausgleich. „Wir haben nach der Pause auf Konter gespielt und die frühzeitige Entscheidung versäumt. In der zweiten Hälfte war Rothemühle aber auch stark“, berichtete VfL-Trainer Torsten Haase und fügte glücklich hinzu: „Unser Lauf geht weiter.“ Wittingen holte aus den jüngsten drei Spielen sieben Punkte.

**Tore:** 1:0 (9.) Kuba, 2:0 (25.) Kuba, 3:0 (28.) S. Arndt, 3:1 (69.) Keller, 3:2 (71.) Maier.

## Westerbeck patzt im Vize-Rennen: Rühen liegt jetzt fünf Punkte vorn

In der 1. Fußball-Kreisliga Gifhorn 1 strauchelte der SV Westerbeck (1:2 beim VfL Wahrenholz II) im Kampf um Platz zwei. So konnte der SV Rühen den Vorsprung durch ein 5:1 beim MTV Isenbüttel II auf fünf Punkte ausbauen.

**MTV Isenbüttel II – SV Rühen 1:5 (1:4).** Ein starkes Rühen feierte einen verdienten Kantersieg. SV-Trainer Sören Henke: „Wir haben das von Anfang bis Ende runter gespielt und daher auch in der Höhe verdient gewonnen.“

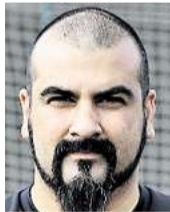
**Tore:** 0:1 (5.) Weidig, 0:2 (16.) Rusch, 0:3 (32.) Rusch, 1:3 (35.) Stephani, 1:4 (36.) Feind, 1:5 (50.) Knorr.

**Gelb-Rot:** Dittrich (MTV/87).

**TSV Schönewörde – SV Barwedel 2:6 (1:2).** Nach dem Anschlusstreffer zum 2:3 machte

Schönewörde auf. „Wir waren dran, haben aber dann das Spiel durch einen Abstimmungsfehler aus der Hand gegeben“, so TSV-Trainer Baris Oskay.

**Tore:** 1:0 (6.) Hahn, 1:1 (19.) Schrader, 1:2 (37.) Wodarsch, 1:3 (50.) Kuhn, 2:3 (55.) Köllmann (Foulelfmeter), 2:4 (62.) Sielski, 2:5 (74.) Meusel, 2:6 (76.) Kuhn.



Baris Oskay

**VfL Wahrenholz II – SV Westerbeck 2:1 (1:1).** Ein gut anzusehendes Spiel mit vielen Chancen fand mit dem VfL ein glücklichen, aber verdienten Sieger. „Ganz großes Lob an meine Mannschaft. Sie hat über 90 Minuten stark gespielt und gezeigt, was sie kann“, freute sich Wahrenholz-Coach David Ende.

**Tore:** 0:1 (18.) Sauer, 1:1 (40.) Neumann, 2:1 (51.) Jakob (Eigentor).

**SV Oslob – FC Germania Parsau 0:1 (0:0).** Nach einer schwachen ersten Halbzeit siegte Parsau glücklich. FC-Trainer Andreas Triller: „Das nehmen wir gern mit.“

**Tor:** 0:1 (80.) Heiser.



Dem Favoriten ein Bein gestellt: Der VfL Wahrenholz II (r.) besiegte in der 1. Kreisklasse 1 den SV Westerbeck mit 2:1. FOTO: PREUSS

## 3:0! Vordorf schleicht sich weiter an Platz eins ran

Fußball – 1. Kreisklasse Gifhorn 2: Kästorf II gewinnt Derby gegen die SVG II mit 3:1 / Seershausen schlägt beim 2:1 spät zu



Den Ball im Blick: Am Ende landete er dann zweimal im Kasten von Ahnsens Niklas Wienäber (r.), Müden II siegte 2:1. FOTO: CANIDAR

In der 1. Fußball-Kreisliga Gifhorn 2 rückte der TSV Vordorf dank eines 3:0 beim VfL Rötgesbüttel weiter an Spitzenreiter VfL Germania Ummern heran. Die SV Gifhorn II ist nach dem 1:3 beim SSV Kästorf II noch immer nicht ganz gerettet.

**VfL Rötgesbüttel – TSV Vordorf 0:3 (0:1).** Die Gäste waren überlegen, Rötgesbüttel stand tief. „Unsere Jungs haben nur das Nötigste gemacht“, gab TSV-Spartenleiter Glenn Köhler zu. Dank der frühen Führung brannte für die Vordorfer aber nichts an.

**Tore:** 0:1 (4.) Kruse, 0:2 (65.) Burkhardt, 0:3 (80.) Horneburg.

**SV Calberlah II – TuS Seershausen/Ohof 1:2 (0:1).** Die Gastgeber glichen in der

Schlussphase aus, doch kurz darauf konnte der TuS durch einen Strafstoß noch einmal kontern. „Der Elfer war unberechtigt, Seershausens Sieg geht dennoch in Ordnung“, sagte Calberlahs Coach Olaf Rau.

**Tore:** 0:1 (36.) Kühne, 1:1 (80.) J. Plagge, 1:2 (85.) Gemke (Foulelfmeter).



Olaf Rau

**SSV Kästorf II – SV Gifhorn II 3:1 (1:1).** In einem fairen Derby reichten die Kräfte der Gäste nicht für 90 Minuten. „Hätten sie die Kondition gehabt, dann wäre ein Unent-

schieden gerecht gewesen“, so Holger Haustein Bastian. Der SSV-Coach hatte aber auch ein Lob für seine Mannschaft parat: „Wie wir uns in der zweiten Hälfte wieder reingebissen haben, war super.“

**Tore:** 1:0 (1.) Kammel, 1:1 (28.) Tereszczuk, 2:1 (60.) Brendler, 3:1 (84.) Kay.

**TuS Müden-Dieckhorst II – TuS Ahnsen 2:1 (1:0).** „Müden hat verdient gewonnen“, sagte Ahnsens Coach Ralf Ehresmann. „Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung der Gastgeber, während bei uns die Einstellung überhaupt nicht gestimmt hat. Mit der hatten wir das Spiel schon vorher verloren.“

**Tore:** 1:0 (23.) Nolte, 2:0 (60.) Jung, 2:1 (87.) Joos.